

PRESSE-INFORMATION

Nominierungsphase für Deutschen Engagementpreis 2011 startet am 1. April

Das Bündnis für Gemeinnützigkeit ruft zur Nominierung für den Deutschen Engagementpreis 2011 auf. Die Auszeichnung ehrt freiwillig engagierte Personen, Organisationen und Unternehmen und verleiht ihnen öffentliche Anerkennung. Das freiwillige Engagement vieler Einzelner und die Arbeit von Verbänden und Organisationen erfahren mit einer Nominierung für den Deutschen Engagementpreis eine besondere Aufmerksamkeit.

Nominierung und Teilnahme

In der Zeit **vom 1. April bis zum 31. Juli** können alle Bürgerinnen und Bürger ihre „persönlichen Helden“ für die Auszeichnung vorschlagen, per Postkarte oder im Internet unter **www.deutscher-engagementpreis.de**. Die Auszeichnung wird in den Kategorien *Gemeinnütziger Dritter Sektor*, *Einzelperson*, *Wirtschaft* sowie *Politik & Verwaltung* vergeben.

Schwerpunktkategorie des Jahres 2011 ist das *Engagement von Älteren*. Studien wie der aktuelle Freiwilligensurvey verzeichnen innerhalb der letzten zehn Jahre einen Zuwachs in der Engagementquote älterer Menschen, besonders bei den 60- bis 75-Jährigen. Die Schwerpunktkategorie verleiht dem Einsatz der „Generation 60plus“ eine besondere Würdigung. Alle Informationen zur Nominierung und zum Wettbewerbsverfahren stehen auf der Website des Deutschen Engagementpreises **www.deutscher-engagementpreis.de** bereit.

Wettbewerbsphasen und Preisverleihung

Die Einreichungsfrist für Nominierungen zum Deutschen Engagementpreis endet am 31. Juli. Während eine Jury im Herbst die Preisträger der einzelnen Kategorien bestimmt, wählen die Bürger im Anschluss den Gewinner des mit 10.000 Euro dotierten Publikumspreises mittels Online-Voting-Verfahren aus einer Vorauswahl von ca. 20 Projekten. Alle Preisträger werden Anfang Dezember im Rahmen einer feierlichen Preisverleihung in Berlin ausgezeichnet.

Träger und Förderer

Der Deutsche Engagementpreis wird getragen vom Bündnis für Gemeinnützigkeit, einem Zusammenschluss von großen Dachverbänden und unabhängigen Organisationen des Dritten Sektors sowie von Experten und Wissenschaftlern. Förderer des Deutschen Engagementpreises sind das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) und der Generali Zukunftsfonds.

Pressekontakt

Cathrin Heinrich
Projektbüro Deutscher Engagementpreis
c/o Bundesverband Deutscher Stiftungen
Mauerstr. 93 | 10117 Berlin
Tel. 030 - 89 79 47-61 | Fax -71
cathrin.heinrich@stiftungen.org